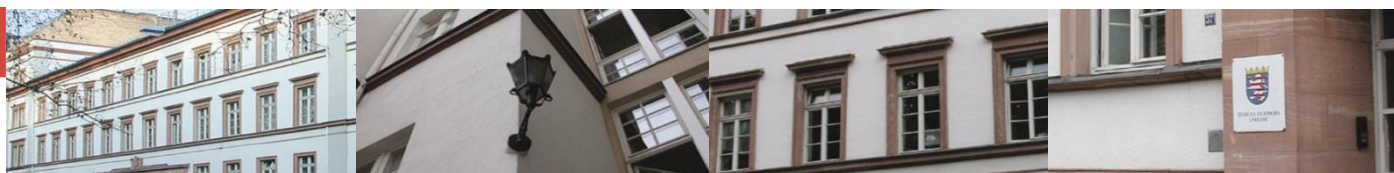




Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 7 - j/14

Dezember 2015

Haushaltsabfälle in Hessen 2014

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer 0611 3802-401
Frau Schmidt 0611 3802-404
Frau Rung 0611 3802-457
E-Mail umwelt@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-499
Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2015
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> „AGB“
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Methodische Erläuterungen	2
Begriffserläuterungen	3
Grafiken	
Haushaltsabfälle in Hessen 2014 nach Abfallart	4
Getrennt gesammelte Wertstoffe in Hessen 2014 nach Abfallart	4
Aufkommen an Haushaltsabfällen je Einwohner in Hessen 2014 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge	8
Aufkommen an Hausmüll in Hessen 2014 nach Verwaltungsbezirken	9
Aufkommen an organischen Abfällen in Hessen 2014 nach Verwaltungsbezirken	11
Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2014 nach Abfallart	14
Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2014 nach Abfallart	14
Tabellenteil	
1. Haushaltsabfälle in Hessen 2014 nach Abfallart und Verbleib	5
2. Haushaltsabfälle in Hessen 2014 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart	6
3. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2014 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart	7
4. Aufkommen getrennt erfasster organischer Abfälle in Hessen 2014 nach Verwaltungsbezirken und Herkunft	10
5. Getrennt erfasste Wertstoffe in Hessen 2014 nach Verwaltungsbezirken	12
6. Getrennt erfasste Wertstoffe je Einwohner in Hessen 2014 nach Verwaltungsbezirken	13
7. Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2014	15
8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken	16
Anhang	
Bevölkerung in Hessen 2011 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken	19
Abfallschlüssel der Erhebung über Haushaltsabfälle Gruppe 15 01 und Kapitel 20	20
Tabellenspezifikation	21

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung über Haushaltsabfälle für das Jahr 2014 dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung der Erhebung ist § 3 Abs. 2 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert am 15. November 2014 (BGBl. I S. 1724), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit gültigen Fassung.

Die Erhebung dient der Ermittlung des Abfallaufkommens aus Haushalten. Sie richtet sich an die zuständigen Entsorgungsträger und Dritte, soweit diesen Verwertungs- und Beseitigungspflichten übertragen oder sie mit deren Erfüllung beauftragt worden sind. Erhoben werden Art, Menge und Verbleib von Haushaltsabfällen, die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient wurden, einschl. Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung eingesammelt werden. Die Erhebungsmerkmale werden in der regionalen Gliederung nach Kreisen und kreisfreien Städten dargestellt.

Methodische Erläuterungen

Haushaltsabfälle im Sinne dieser Erhebung sind bestimmte Abfälle aus dem Bereich der Siedlungsabfälle. Erfragt werden die Verpackungen der Gruppe 1501 und ausgewählte Abfallarten des Kapitels 20 auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses. Eine detaillierte Auflistung der relevanten Abfallschlüssel finden Sie im Anhang.

Die Abfallfraktion „Hausmüll“ umfasst in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

Die Mengenerfassung erfolgt in Tonnen mit drei Dezimalstellen. In den Tabellen sind Abweichungen in den Summen durch Rundungsdifferenzen möglich.

Die Berechnung der einwohnerspezifischen Abfallmengen (kg je Einwohner) erfolgt einheitlich nach dem Bevölkerungsstand zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres. Mit der Veröffentlichung der Ergebnisse des Zensus 2011 am 31. Mai 2013 wurde die Bevölkerungsfortschreibung des Bevölkerungsstandes auf eine neue Grundlage gestellt. Den Berechnungen der einwohnerspezifischen Abfallmengen in diesem Statistischen Bericht liegen für die Jahre ab 2011 die Einwohnerzahlen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 zugrunde. Bis einschließlich dem Jahr 2010 beziehen sich die Mengenangaben in Kilogramm je Einwohner auf die Einwohnerzahlen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (siehe Grafik auf Seite 14 in diesem Statistischen Bericht).

Die Daten basieren auf den Meldungen zur Abfallmengenbilanz des Landes Hessen und wurden auf freiwilliger Basis bzw. ab 2006 nach § 14 Abs. 3 UStatG bei der zuständigen Behörde erhoben. Nur im Jahr 2009 wurden die Daten im Rahmen der Erhebung über Haushaltsabfälle direkt bei den zuständigen Entsorgungsträgern abgefragt.

Ab Seite 14 werden zusätzlich Ergebnisse der Erhebung über Haushaltsabfälle der letzten elf Jahre dargestellt. Im Jahr 2009 basieren bei den Abfallfraktionen „gemischte Verpackungen“, inkl. Leichtverpackungen (LVP), und „Verpackungen aus Glas“ einzelne Werte auf Schätzungen. Dadurch sind auch in einigen Angaben zu den getrennt erfassten Wertstoffen Schätzungen enthalten.

Der deutliche Anstieg der Abfallfraktion „Sonstige Abfälle“ im Jahr 2009 gegenüber den Vorjahren liegt im Zuwachs an Mengen mit dem Abfallschlüssel 20 03 99 begründet, der dieser Position zugeordnet wird. Es handelt sich hierbei um verschiedene nicht differenzierbare Abfälle.

In Tabelle 8 werden die einwohnerspezifischen Abfallmengen nach Verwaltungsbezirken der Jahre 2011 bis 2014 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 dargestellt. Die einwohnerspezifischen Angaben weiter zurück liegender Jahre basieren, wie bereits oben erläutert, auf den Daten der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987. Aufgrund der eingeschränkten Vergleichbarkeit werden sie nicht mehr aufgeführt.

Begriffserläuterungen

Abfälle

Alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)).

Abfallentsorgung

Oberbegriff für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

Abfallkatalog

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechsstellige Abfallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Neu ist die Einstufung der Abfälle durch die AVV in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im EAV mit einem Sternchen (*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle.

Um eine praxisnahe Darstellung der Abfälle zu ermöglichen, wurde für die amtliche Statistik das EAV um eine vierte Gliederungsebene mit achtstelligen Schlüsselnummern für bestimmte Abfallarten ergänzt. Bei der Tabellierung werden sie entsprechend den führenden Ziffern dem jeweiligen Abfallcode, der Gruppe oder dem Kapitel zugeordnet.

Im Bereich der Erhebung über Haushaltsabfälle sind relevant für Hausmüll der Schlüssel 20 03 01 01, für Abfälle aus der Biotonne der Schlüssel 20 03 01 04 und für gemischte Verpackungen inkl. Leichtverpackungen der Schlüssel 15 01 06 01 (siehe auch Liste der Abfallschlüssel, S. 20).

Beseitigung

Alle mit D-Verfahren nach Anlage 1 KrWG eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Ablagerung und Verbrennung.

EAV-Schlüssel

Sechsstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

Erstempfänger

Erste Stufe der Abfallentsorgung mit der Differenzierung in Beseitigung und Verwertung. Die Zuordnung von Abfällen aus Vorbehandlungsanlagen (z. B. Sortierung, mechanisch-biologische Behandlung) und Zwischenlagern zur Beseitigung oder Verwertung erfolgt im Allgemeinen nach dem Hauptzweck der Anlage bzw. dem letztendlichen Verbleib des Abfalls.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen, und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem KrWG besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Abfälle.

Haushaltsabfälle

Bestimmte Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 (Verpackungen) des Abfallkatalogs, die durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und der statistischen Ämter als überwiegend haushaltstypisch definiert wurden (siehe auch Liste der Abfallschlüssel, S. 20).

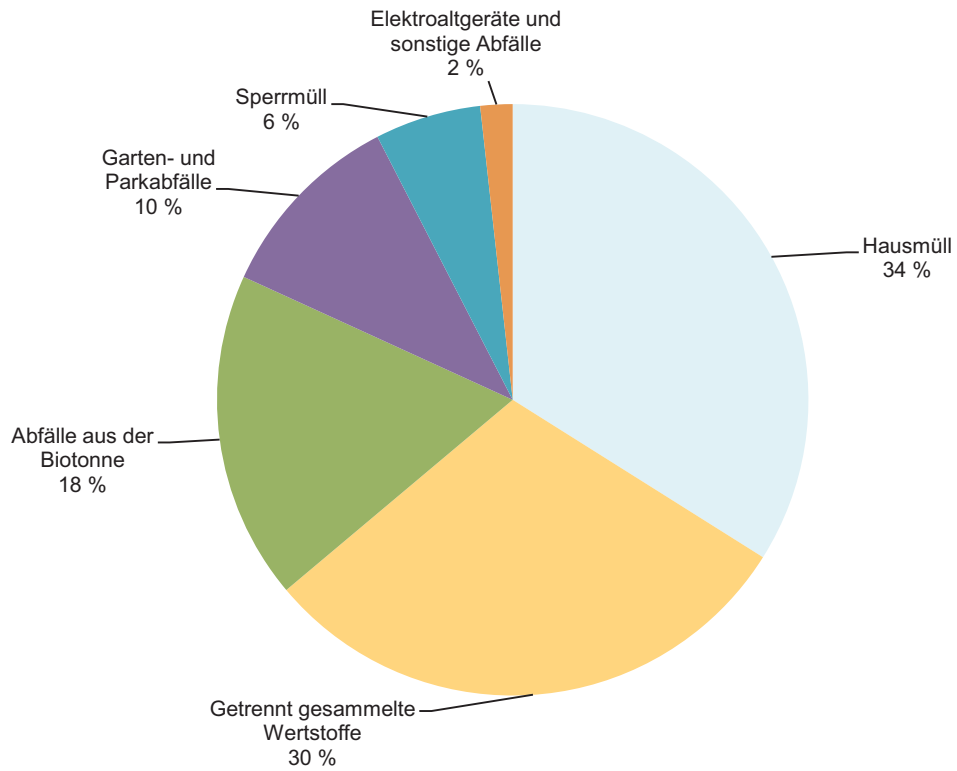
Leichtverpackungen (LVP)

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech; z. B. Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen.

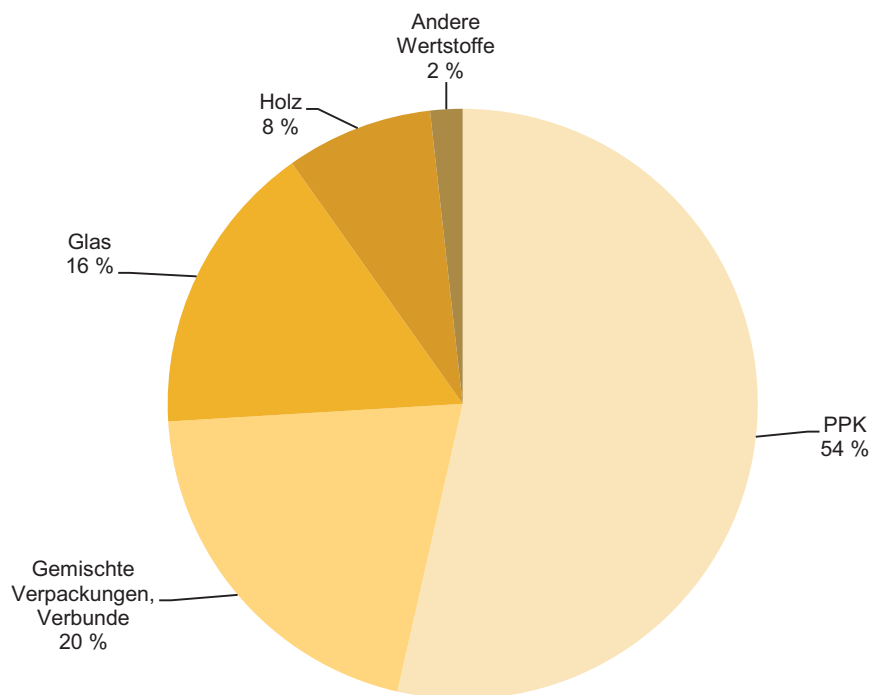
Verwertung

Alle mit R-Verfahren nach Anlage 2 KrWG eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

Haushaltsabfälle in Hessen 2014 nach Abfallart



Getrennt gesammelte Wertstoffe in Hessen 2014 nach Abfallart



1. Haushaltsabfälle in Hessen 2014 nach Abfallart und Verbleib

Abfallart	Insgesamt		davon beim Erstpfeänger		
			beseitigt ¹⁾	verwertet ²⁾	
	kg je Einw.	Tonnen	Tonnen	Tonnen	%
Haus- und Sperrmüll	189,3	1 153 371	—	1 153 371	100
davon					
Hausrestabfall (Hausmüll)	161,6	984 966	—	984 966	100
Sperrmüll	27,6	168 406	—	168 406	100
Getrennt erfasste organische Abfälle	136,0	828 932	—	828 932	100
davon					
Abfälle aus der Biotonne	85,5	520 772	—	520 772	100
Biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	50,6	308 160	—	308 160	100
Getrennt gesammelte Wertstoffe	142,6	869 069	—	869 069	100
davon					
Glas	23,0	140 167	—	140 167	100
Gemischte Verpackungen, Verbunde	29,2	178 078	—	178 078	100
Papier, Pappe, Karton (PPK)	76,4	465 446	—	465 446	100
Metalle	1,8	10 867	—	10 867	100
Holz	11,5	69 998	—	69 998	100
Kunststoffe	0	541	—	541	100
Textilien	0,7	3 973	—	3 973	100
Elektroaltgeräte	7,8	47 718	—	47 718	100
Sonstige Abfälle	0,5	3 321	2 774	547	16
davon					
sonstige gefährliche Abfälle	0,4	2 152	1 657	495	23
sonstige nicht gefährliche Abfälle	0,2	1 168	1 116	52	4
Insgesamt	476,3	2 902 410	2 774	2 899 637	100

1) Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe, eingestuft mit D-Verfahren nach Anlage 1 KrWG. — 2) Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe, eingestuft mit R-Verfahren nach Anlage 2 KrWG.

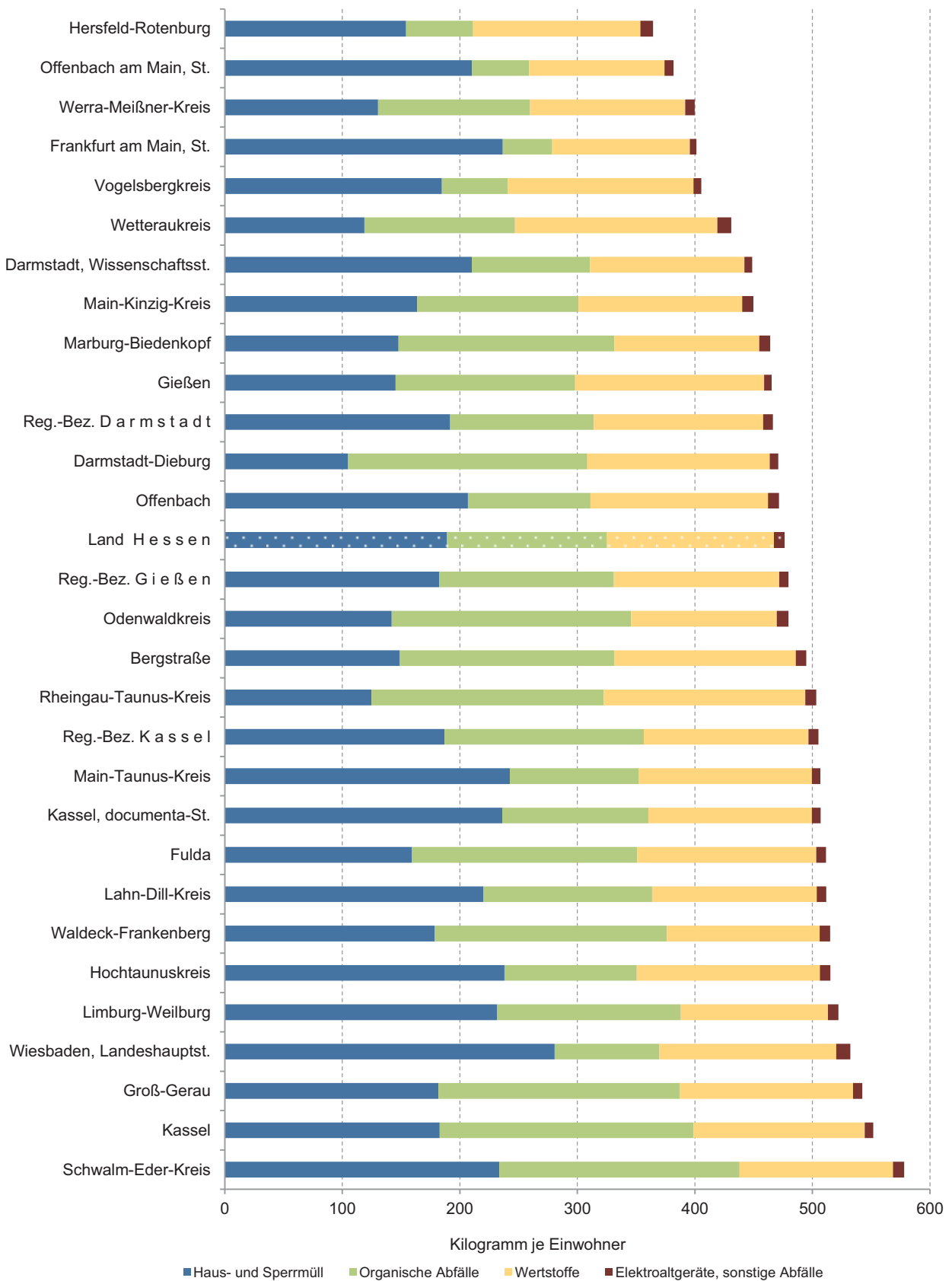
2. Haushaltsabfälle in Hessen 2014 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart
(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	68 137	26 900	5 028	15 275	19 953	909	71
Frankfurt am Main, St.	288 020	160 668	9 048	29 924	84 323	3 682	375
Offenbach am Main, St.	46 196	22 447	3 015	5 870	13 951	819	94
Wiesbaden, Landeshauptst.	146 383	64 752	12 426	24 531	41 406	3 043	224
Bergstraße	130 496	31 234	7 956	48 196	40 758	2 281	70
Darmstadt-Dieburg	135 615	20 523	9 698	58 563	44 694	1 994	144
Groß-Gerau	141 474	37 393	10 047	53 525	38 467	1 972	71
Hochtaunuskreis	118 946	47 228	7 695	26 010	35 927	1 798	287
Main-Kinzig-Kreis	183 307	51 875	14 826	56 008	56 698	3 632	268
Main-Taunus-Kreis	116 570	47 279	8 508	25 256	33 823	1 363	340
Odenwaldkreis	46 087	10 875	2 774	19 564	11 921	908	46
Offenbach	161 113	62 020	8 702	35 618	51 584	2 909	281
Rheingau-Taunus-Kreis	91 662	20 100	2 648	35 976	31 256	1 569	113
Wetteraukreis	128 150	28 480	6 871	38 066	51 248	3 384	101
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 802 156	631 776	109 241	472 383	556 008	30 263	2 486
Gießen	120 907	35 394	2 358	39 725	41 789	1 447	194
Lahn-Dill-Kreis	128 706	51 176	4 129	36 139	35 227	1 944	91
Limburg-Weilburg	88 953	33 886	5 571	26 642	21 327	1 446	81
Marburg-Biedenkopf	112 124	28 564	7 163	44 373	29 759	2 194	70
Vogelsbergkreis	42 869	17 641	1 896	5 923	16 729	652	28
Reg.-Bez. G i e ß e n	493 559	166 661	21 117	152 803	144 831	7 684	464
Kassel, documenta-St.	98 760	35 730	10 249	24 221	27 082	1 470	8
Fulda	111 172	32 812	1 745	41 711	33 116	1 741	47
Hersfeld-Rotenburg	43 515	14 395	4 008	6 816	16 992	1 217	87
Kassel	128 806	35 424	7 260	50 448	34 019	1 577	77
Schwalm-Eder-Kreis	103 771	35 710	6 228	36 643	23 465	1 688	37
Waldeck-Frankenberg	80 586	23 336	4 598	30 946	20 328	1 308	70
Werra-Meißner-Kreis	40 085	9 123	3 959	12 961	13 229	769	45
Reg.-Bez. K a s s e l	606 695	186 530	38 048	203 746	168 230	9 771	371
Land H e s s e n	2 902 410	984 966	168 406	828 932	869 069	47 718	3 321

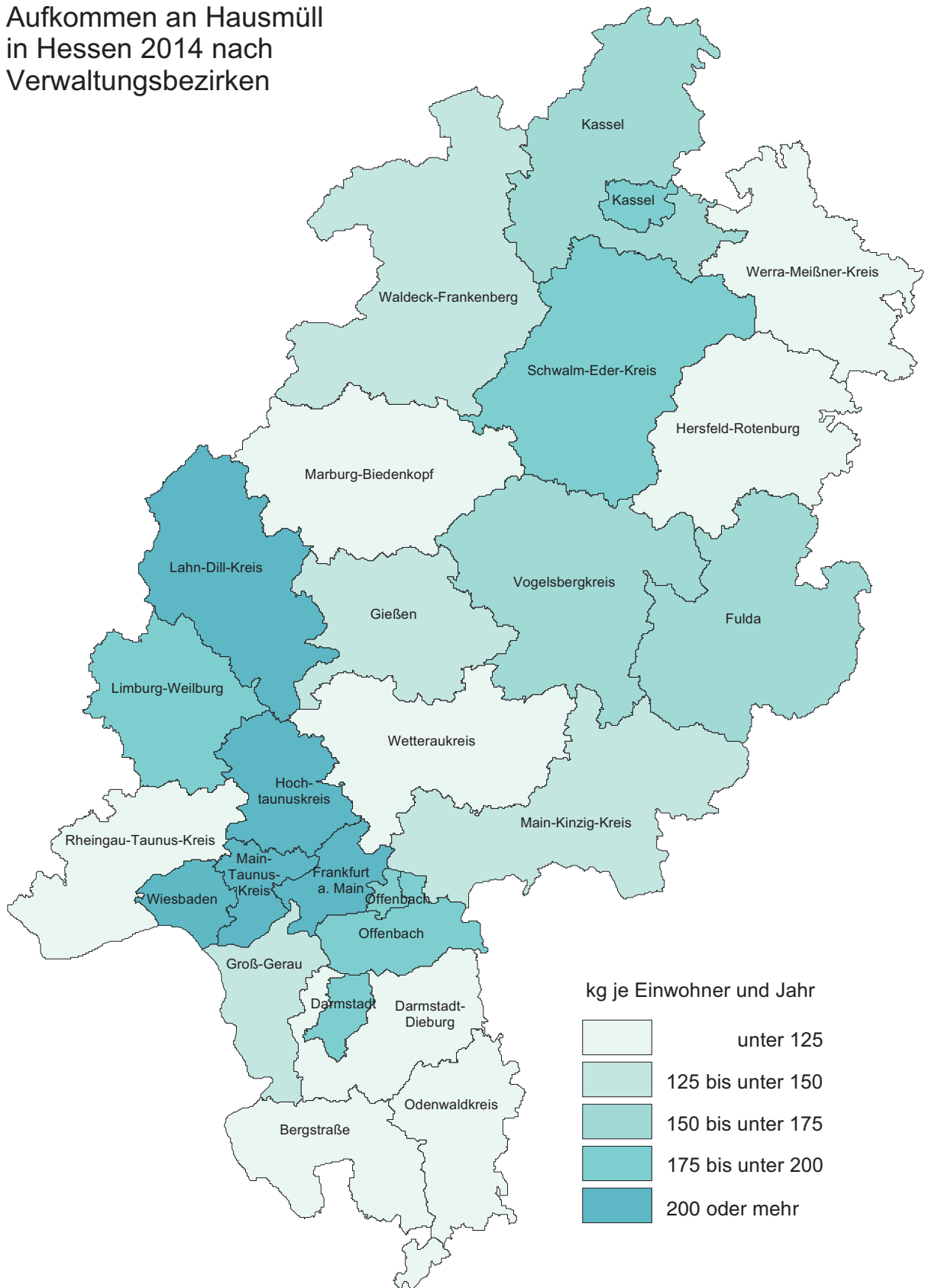
3. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2014 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	448,6	177,1	33,1	100,6	131,4	6,0	0,5
Frankfurt am Main, St.	401,4	223,9	12,6	41,7	117,5	5,1	0,5
Offenbach am Main, St.	381,8	185,5	24,9	48,5	115,3	6,8	0,8
Wiesbaden, Landeshauptst.	532,1	235,4	45,2	89,2	150,5	11,1	0,8
Bergstraße	494,6	118,4	30,2	182,7	154,5	8,6	0,3
Darmstadt-Dieburg	470,9	71,3	33,7	203,4	155,2	6,9	0,5
Groß-Gerau	542,5	143,4	38,5	205,2	147,5	7,6	0,3
Hochtaunuskreis	515,4	204,6	33,3	112,7	155,7	7,8	1,2
Main-Kinzig-Kreis	449,7	127,3	36,4	137,4	139,1	8,9	0,7
Main-Taunus-Kreis	506,9	205,6	37,0	109,8	147,1	5,9	1,5
Odenwaldkreis	479,7	113,2	28,9	203,6	124,1	9,4	0,5
Offenbach	471,5	181,5	25,5	104,2	151,0	8,5	0,8
Rheingau-Taunus-Kreis	503,3	110,4	14,5	197,5	171,6	8,6	0,6
Wetteraukreis	430,9	95,8	23,1	128,0	172,3	11,4	0,3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	466,4	163,5	28,3	122,3	143,9	7,8	0,6
Gießen	465,3	136,2	9,1	152,9	160,8	5,6	0,7
Lahn-Dill-Kreis	511,9	203,5	16,4	143,7	140,1	7,7	0,4
Limburg-Weilburg	522,1	198,9	32,7	156,4	125,2	8,5	0,5
Marburg-Biedenkopf	464,1	118,2	29,6	183,7	123,2	9,1	0,3
Vogelsbergkreis	405,3	166,8	17,9	56,0	158,2	6,2	0,3
Reg.-Bez. G i e ß e n	479,6	162,0	20,5	148,5	140,7	7,5	0,5
Kassel, documenta-St.	507,1	183,5	52,6	124,4	139,1	7,5	0,0
Fulda	511,5	151,0	8,0	191,9	152,4	8,0	0,2
Hersfeld-Rotenburg	364,5	120,6	33,6	57,1	142,3	10,2	0,7
Kassel	551,7	151,7	31,1	216,1	145,7	6,8	0,3
Schwalm-Eder-Kreis	578,2	199,0	34,7	204,2	130,7	9,4	0,2
Waldeck-Frankenberg	515,1	149,1	29,4	197,8	129,9	8,4	0,4
Werra-Meißner-Kreis	400,0	91,0	39,5	129,3	132,0	7,7	0,4
Reg.-Bez. K a s s e l	505,1	155,3	31,7	169,6	140,1	8,1	0,3
Land H e s s e n	476,3	161,6	27,6	136,0	142,6	7,8	0,5

Aufkommen an Haushaltsabfällen je Einwohner in Hessen 2014 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge



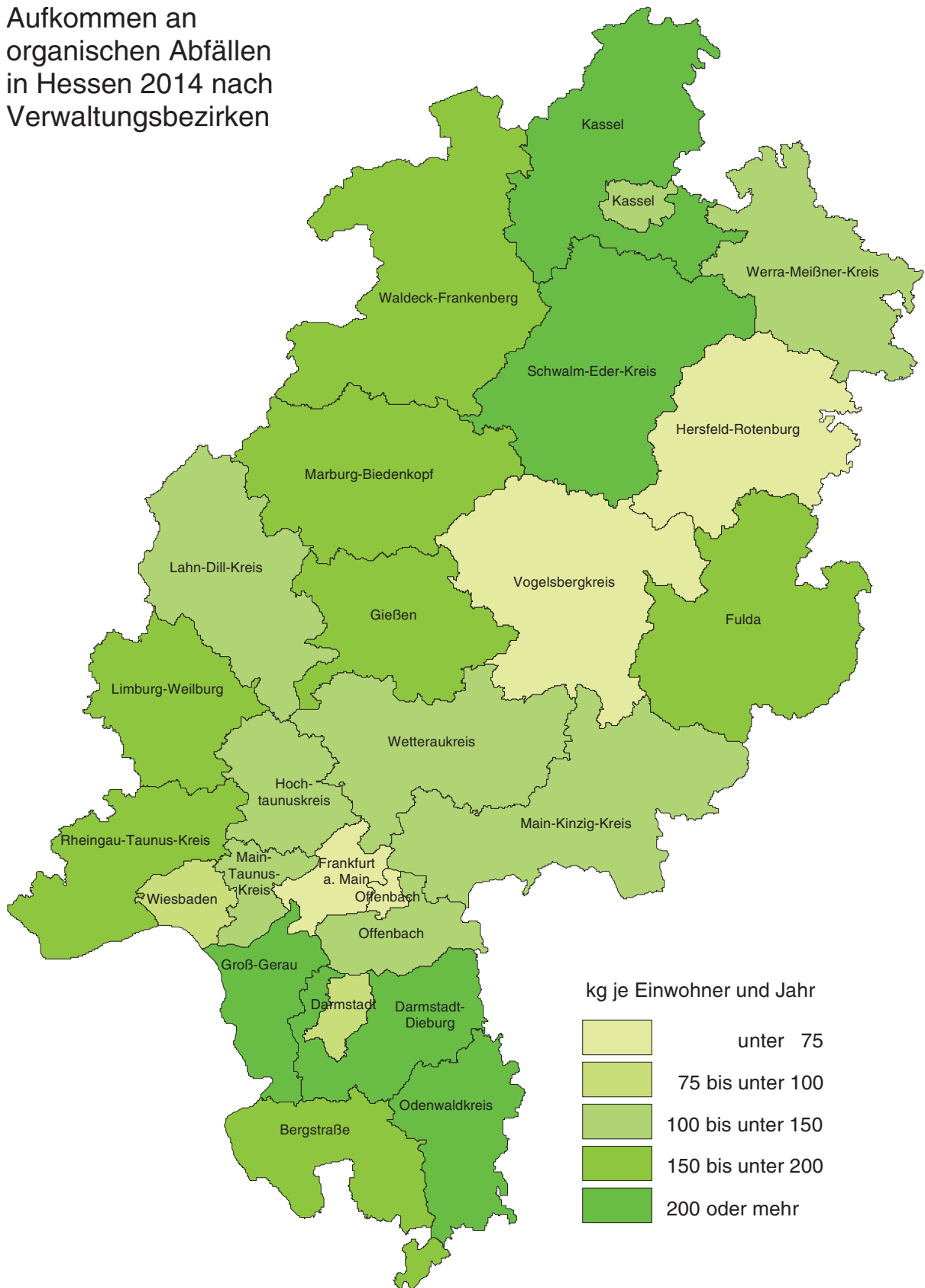
Aufkommen an Hausmüll in Hessen 2014 nach Verwaltungsbezirken



4. Aufkommen getrennt erfasster organischer Abfälle in Hessen 2014 nach Verwaltungsbezirken und Herkunft

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Getrennt erfasste organische Abfälle insgesamt		davon			
			Abfälle aus der Biotonne		biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	
	Tonnen	kg je Einw.	Tonnen	kg je Einw.	Tonnen	kg je Einw.
Darmstadt, Wissenschaftsst.	15 275	100,6	12 409	81,7	2 866	18,9
Frankfurt am Main, St.	29 924	41,7	24 957	34,8	4 967	6,9
Offenbach am Main, St.	5 870	48,5	2 385	19,7	3 485	28,8
Wiesbaden, Landeshauptst.	24 531	89,2	16 596	60,3	7 935	28,8
Bergstraße	48 196	182,7	31 214	118,3	16 983	64,4
Darmstadt-Dieburg	58 563	203,4	43 443	150,9	15 120	52,5
Groß-Gerau	53 525	205,2	31 871	122,2	21 654	83,0
Hochtaunuskreis	26 010	112,7	1 098	4,8	24 912	107,9
Main-Kinzig-Kreis	56 008	137,4	45 563	111,8	10 445	25,6
Main-Taunus-Kreis	25 256	109,8	11 767	51,2	13 489	58,7
Odenwaldkreis	19 564	203,6	6 182	64,3	13 382	139,3
Offenbach	35 618	104,2	6 750	19,8	28 868	84,5
Rheingau-Taunus-Kreis	35 976	197,5	12 781	70,2	23 195	127,4
Wetteraukreis	38 066	128,0	25 977	87,4	12 088	40,7
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	472 383	122,3	272 993	70,7	199 390	51,6
Gießen	39 725	152,9	38 189	147,0	1 536	5,9
Lahn-Dill-Kreis	36 139	143,7	30 045	119,5	6 094	24,2
Limburg-Weilburg	26 642	156,4	22 152	130,0	4 490	26,4
Marburg-Biedenkopf	44 373	183,7	37 984	157,2	6 390	26,4
Vogelsbergkreis	5 923	56,0	—	—	5 923	56,0
Reg.-Bez. G i e ß e n	152 803	148,5	128 369	124,7	24 433	23,7
Kassel, documenta-St.	24 221	124,4	12 977	66,6	11 245	57,7
Fulda	41 711	191,9	23 324	107,3	18 387	84,6
Hersfeld-Rotenburg	6 816	57,1	2 721	22,8	4 096	34,3
Kassel	50 448	216,1	41 742	178,8	8 706	37,3
Schwalm-Eder-Kreis	36 643	204,2	—	—	36 643	204,2
Waldeck-Frankenberg	30 946	197,8	27 881	178,2	3 066	19,6
Werra-Meißner-Kreis	12 961	129,3	10 766	107,4	2 195	21,9
Reg.-Bez. K a s s e l	203 746	169,6	119 410	99,4	84 337	70,2
Land H e s s e n	828 932	136,0	520 772	85,5	308 160	50,6

Aufkommen an organischen Abfällen in Hessen 2014 nach Verwaltungsbezirken

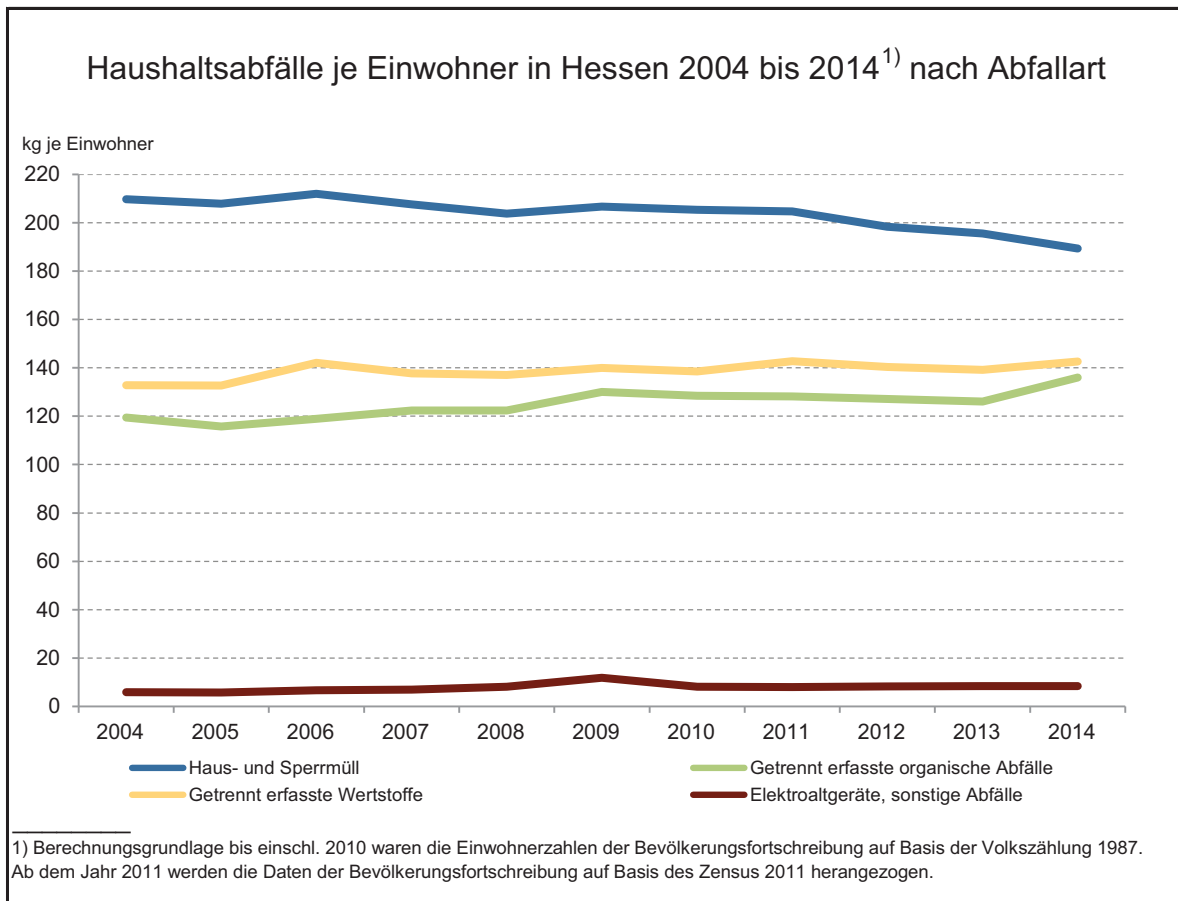
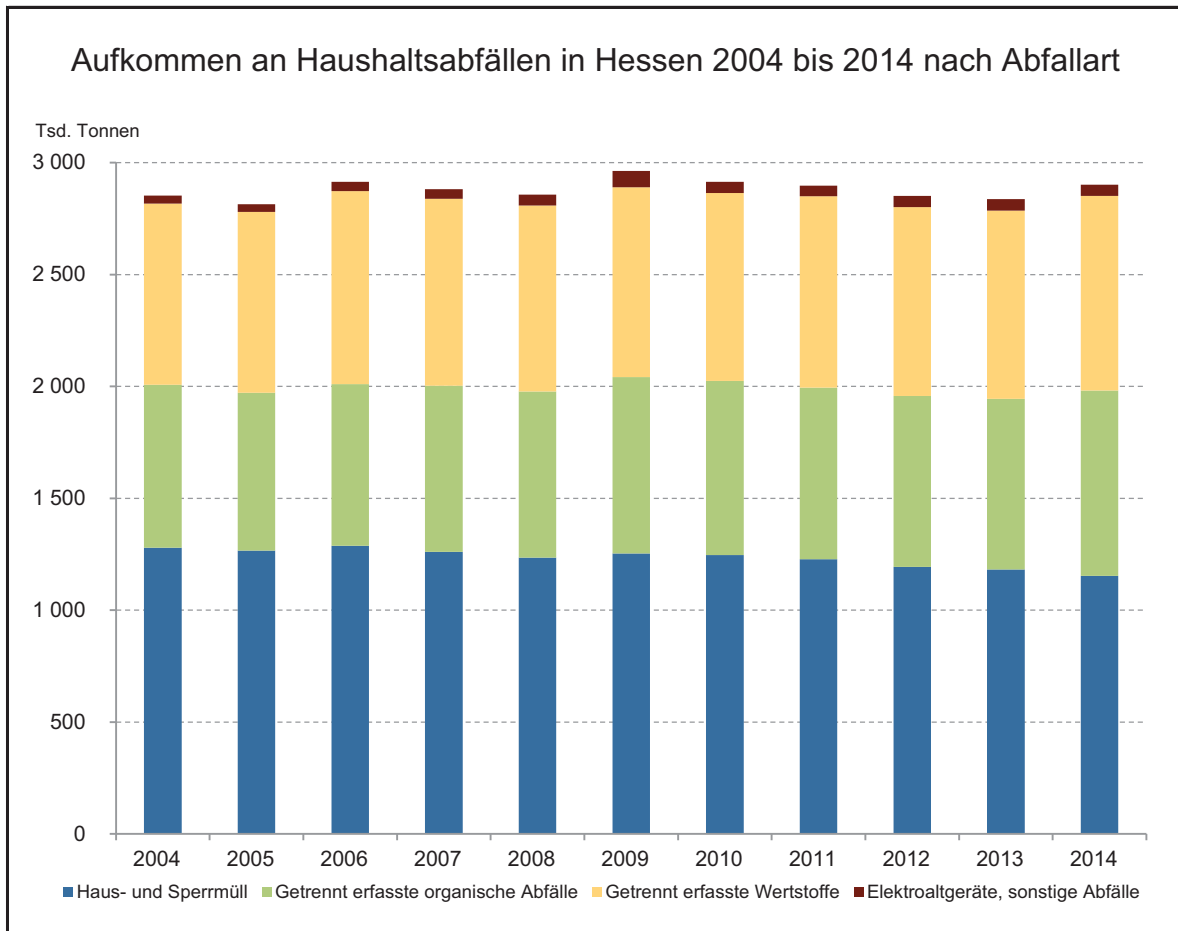


5. Getrennt erfasste Wertstoffe in Hessen 2014 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon						
		Nicht- verpackungen zusammen	darunter		Verpackungen zusammen	davon		
			Papier und Pappe (20 01 01)	Holz (20 01 38)		Glas (15 01 07)	Gemischte Verpackungen, LVP (15 01 06 01)	Papier und Pappe (15 01 01)
Darmstadt, Wissenschaftsst.	19 953	11 540	10 038	410	8 413	3 372	3 782	1 259
Frankfurt am Main, St.	84 323	53 625	37 486	13 558	30 698	13 553	12 512	4 634
Offenbach am Main, St.	13 951	8 790	7 208	1 291	5 161	1 817	2 415	929
Wiesbaden, Landeshauptst.	41 406	24 418	19 717	3 289	16 988	6 337	8 545	2 106
Bergstraße	40 758	21 766	16 547	4 224	18 992	7 598	8 334	3 061
Darmstadt-Dieburg	44 694	21 786	19 320	1 865	22 908	7 950	11 011	3 947
Groß-Gerau	38 467	18 315	13 450	4 161	20 152	5 945	9 031	5 176
Hochtaunuskreis	35 927	20 817	16 041	3 662	15 109	6 160	6 069	2 881
Main-Kinzig-Kreis	56 698	27 335	27 166	110	29 363	9 879	14 260	5 223
Main-Taunus-Kreis	33 823	19 357	14 761	3 623	14 467	5 393	6 321	2 753
Odenwaldkreis	11 921	5 271	5 271	—	6 650	2 289	3 281	1 080
Offenbach	51 584	29 447	22 887	4 818	22 137	8 177	9 697	4 262
Rheingau-Taunus-Kreis	31 256	18 017	12 909	4 682	13 239	4 598	6 154	2 488
Wetteraukreis	51 248	28 938	21 280	6 504	22 309	7 765	10 588	3 957
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	556 008	309 423	244 080	52 197	246 585	90 832	111 998	43 755
Gießen	41 789	25 523	19 592	5 570	16 267	5 538	8 708	2 020
Lahn-Dill-Kreis	35 227	21 653	16 325	5 092	13 574	4 896	5 334	3 344
Limburg-Weilburg	21 327	11 880	10 874	954	9 447	3 399	3 907	2 141
Marburg-Biedenkopf	29 759	13 601	13 601	—	16 159	5 211	8 175	2 773
Vogelsbergkreis	16 729	9 026	7 248	1 779	7 702	2 423	4 003	1 276
Reg.-Bez. G i e ß e n	144 831	81 683	67 640	13 395	63 148	21 467	30 127	11 554
Kassel, documenta-St.	27 082	14 852	13 700	25	12 230	4 105	4 699	3 425
Fulda	33 116	18 145	15 117	2 862	14 971	4 795	7 082	3 094
Hersfeld-Rotenburg	16 992	8 165	8 152	—	8 827	2 985	4 177	1 666
Kassel	34 019	18 686	16 540	1 349	15 333	5 693	6 307	3 334
Schwalm-Eder-Kreis	23 465	12 379	12 379	—	11 087	3 457	5 067	2 562
Waldeck-Frankenberg	20 328	8 657	8 373	171	11 670	3 859	5 020	2 791
Werra-Meißner-Kreis	13 229	5 888	5 888	—	7 341	2 345	3 601	1 395
Reg.-Bez. K a s s e l	168 230	86 770	80 148	4 405	81 459	27 238	35 953	18 268
Land H e s s e n	869 069	477 877	391 869	69 998	391 193	139 538	178 078	73 577

6. Getrennt erfasste Wertstoffe je Einwohner in Hessen 2014 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon						
		Nicht- verpackungen zusammen	darunter		Verpackungen zusammen	davon		
			Papier und Pappe (20 01 01)	Holz (20 01 38)		Glas (15 01 07)	Gemischte Verpackungen, LVP (15 01 06 01)	Papier und Pappe (15 01 01)
Darmstadt, Wissenschaftsst.	131,4	76,0	66,1	2,7	55,4	22,2	24,9	8,3
Frankfurt am Main, St.	117,5	74,7	52,2	18,9	42,8	18,9	17,4	6,5
Offenbach am Main, St.	115,3	72,7	59,6	10,7	42,7	15,0	20,0	7,7
Wiesbaden, Landeshauptst.	150,5	88,8	71,7	12,0	61,7	23,0	31,1	7,7
Bergstraße	154,5	82,5	62,7	16,0	72,0	28,8	31,6	11,6
Darmstadt-Dieburg	155,2	75,7	67,1	6,5	79,6	27,6	38,2	13,7
Groß-Gerau	147,5	70,2	51,6	16,0	77,3	22,8	34,6	19,8
Hochtaunuskreis	155,7	90,2	69,5	15,9	65,5	26,7	26,3	12,5
Main-Kinzig-Kreis	139,1	67,1	66,6	0,3	72,0	24,2	35,0	12,8
Main-Taunus-Kreis	147,1	84,2	64,2	15,8	62,9	23,4	27,5	12,0
Odenwaldkreis	124,1	54,9	54,9	—	69,2	23,8	34,1	11,2
Offenbach	151,0	86,2	67,0	14,1	64,8	23,9	28,4	12,5
Rheingau-Taunus-Kreis	171,6	98,9	70,9	25,7	72,7	25,2	33,8	13,7
Wetteraukreis	172,3	97,3	71,6	21,9	75,0	26,1	35,6	13,3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	143,9	80,1	63,2	13,5	63,8	23,5	29,0	11,3
Gießen	160,8	98,2	75,4	21,4	62,6	21,3	33,5	7,8
Lahn-Dill-Kreis	140,1	86,1	64,9	20,3	54,0	19,5	21,2	13,3
Limburg-Weilburg	125,2	69,7	63,8	5,6	55,4	19,9	22,9	12,6
Marburg-Biedenkopf	123,2	56,3	56,3	—	66,9	21,6	33,8	11,5
Vogelsbergkreis	158,2	85,3	68,5	16,8	72,8	22,9	37,8	12,1
Reg.-Bez. G i e ß e n	140,7	79,4	65,7	13,0	61,4	20,9	29,3	11,2
Kassel, documenta-St.	139,1	76,3	70,3	0,1	62,8	21,1	24,1	17,6
Fulda	152,4	83,5	69,6	13,2	68,9	22,1	32,6	14,2
Hersfeld-Rotenburg	142,3	68,4	68,3	—	73,9	25,0	35,0	14,0
Kassel	145,7	80,0	70,9	5,8	65,7	24,4	27,0	14,3
Schwalm-Eder-Kreis	130,7	69,0	69,0	—	61,8	19,3	28,2	14,3
Waldeck-Frankenberg	129,9	55,3	53,5	1,1	74,6	24,7	32,1	17,8
Werra-Meißner-Kreis	132,0	58,8	58,8	—	73,3	23,4	35,9	13,9
Reg.-Bez. K a s s e l	140,1	72,2	66,7	3,7	67,8	22,7	29,9	15,2
Land H e s s e n	142,6	78,4	64,3	11,5	64,2	22,9	29,2	12,1



7. Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2014

Jahr	Insgesamt	davon				
		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle
			organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		
Grundzahlen (in Tonnen)						
2004	2 852 624	1 278 697	727 788	810 087	32 762	3 290
2005	2 815 732	1 266 382	705 354	808 611	32 102	3 283
2006	2 914 687	1 288 263	722 314	863 105	37 912	3 093
2007	2 880 941	1 260 185	742 627	836 077	38 656	3 397
2008	2 857 586	1 235 228	742 185	831 120	46 175	2 879
2009 ²⁾	2 962 723	1 252 751	788 947	848 441	50 491	22 093
2010	2 914 289	1 246 258	779 074	840 053	45 666	3 238
2011	2 898 519	1 227 010	768 178	855 167	45 100	3 064
2012	2 852 145	1 193 347	764 674	843 952	46 460	3 713
2013	2 836 735	1 182 021	762 050	841 762	47 836	3 066
2014	2 902 410	1 153 371	828 932	869 069	47 718	3 321
Verhältniszahlen (in %)						
2004	100	44,8	25,5	28,4	1,1	0,1
2005	100	45,0	25,1	28,7	1,1	0,1
2006	100	44,2	24,8	29,6	1,3	0,1
2007	100	43,7	25,8	29,0	1,3	0,1
2008	100	43,2	26,0	29,1	1,6	0,1
2009 ²⁾	100	42,3	26,6	28,6	1,7	0,7
2010	100	42,8	26,7	28,8	1,6	0,1
2011	100	42,3	26,5	29,5	1,6	0,1
2012	100	41,8	26,8	29,6	1,6	0,1
2013	100	41,7	26,9	29,7	1,7	0,1
2014	100	39,7	28,6	29,9	1,6	0,1
Messziffern (2004 = 100)						
2004	100	100	100	100	100	100
2005	98,7	99,0	96,9	99,8	98,0	99,8
2006	102,2	100,7	99,2	106,5	115,7	94,0
2007	101,0	98,6	102,0	103,2	118,0	103,3
2008	100,2	96,6	102,0	102,6	140,9	87,5
2009 ²⁾	103,9	98,0	108,4	104,7	154,1	671,5
2010	102,2	97,5	107,0	103,7	139,4	98,4
2011	101,6	96,0	105,5	105,6	137,7	93,1
2012	100	93,3	105,1	104,2	141,8	112,9
2013	99,4	92,4	104,7	103,9	146,0	93,2
2014	101,7	90,2	113,9	107,3	145,7	100,9
Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr (in %)						
2005	-1,3	-1,0	-3,1	-0,2	-2,0	-0,2
2006	3,5	1,7	2,4	6,7	18,1	-5,8
2007	-1,2	-2,2	2,8	-3,1	2,0	9,8
2008	-0,8	-2,0	-0,1	-0,6	19,5	-15,2
2009 ²⁾	3,7	1,4	6,3	2,1	9,3	667,4
2010	-1,6	-0,5	-1,3	-1,0	-9,6	-85,3
2011	-0,5	-1,5	-1,4	1,8	-1,2	-5,4
2012	-1,6	-2,7	-0,5	-1,3	3,0	21,2
2013	-0,5	-0,9	-0,3	-0,3	3,0	-17,4
2014	2,3	-2,4	8,8	3,2	-0,2	8,3

1) Grundzahl für das Jahr 2009 enthält Schätzungen. — 2) Siehe methodische Erläuterungen auf Seite 2.

8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	2011	463,3	226,6	97,5	133,8	5,3	0,2
	2012	444,5	213,0	92,2	133,8	5,2	0,2
	2013	451,8	217,0	96,3	132,4	5,7	0,4
	2014	448,6	210,2	100,6	131,4	6,0	0,5
Frankfurt am Main, St.	2011	430,3	270,1	40,8	114,1	4,7	0,5
	2012	414,8	261,2	42,1	106,6	4,5	0,5
	2013	404,1	254,8	40,3	104,1	4,5	0,4
	2014	401,4	236,5	41,7	117,5	5,1	0,5
Offenbach am Main, St.	2011	435,3	262,2	36,0	129,5	7,0	0,6
	2012	414,4	249,3	33,9	123,3	7,5	0,5
	2013	388,7	236,8	26,3	117,8	7,3	0,6
	2014	381,8	210,4	48,5	115,3	6,8	0,8
Wiesbaden, Landeshauptst.	2011	530,0	293,8	85,4	141,5	8,6	0,6
	2012	531,3	285,9	87,6	148,2	9,0	0,7
	2013	526,6	281,7	85,4	147,3	11,5	0,7
	2014	532,1	280,6	89,2	150,5	11,1	0,8
Bergstraße	2011	490,3	166,6	176,1	138,6	8,8	0,1
	2012	476,9	159,2	173,6	133,3	8,0	2,8
	2013	447,3	160,0	147,4	131,2	8,6	0,2
	2014	494,6	148,6	182,7	154,5	8,6	0,3
Darmstadt-Dieburg	2011	490,1	113,8	203,3	163,8	8,7	0,6
	2012	476,4	108,6	197,0	161,1	9,2	0,6
	2013	476,0	107,9	199,9	158,7	9,1	0,5
	2014	470,9	105,0	203,4	155,2	6,9	0,5
Groß-Gerau	2011	574,5	188,8	221,2	155,4	8,6	0,5
	2012	533,6	184,4	188,5	152,5	8,0	0,2
	2013	506,0	180,4	177,4	139,8	8,1	0,3
	2014	542,5	181,9	205,2	147,5	7,6	0,3
Hochtaunuskreis	2011	531,8	253,3	108,1	161,0	8,2	1,2
	2012	525,4	247,7	112,4	156,1	7,9	1,2
	2013	515,8	241,5	109,5	155,8	7,8	1,2
	2014	515,4	237,9	112,7	155,7	7,8	1,2
Main-Kinzig-Kreis	2011	466,9	174,1	138,5	144,2	9,3	0,9
	2012	456,6	167,3	137,8	141,2	9,5	0,8
	2013	449,9	165,1	133,2	142,0	8,9	0,7
	2014	449,7	163,7	137,4	139,1	8,9	0,7
Main-Taunus-Kreis	2011	503,3	262,2	80,1	152,3	7,5	1,1
	2012	499,7	253,7	87,9	149,1	7,7	1,3
	2013	500,8	244,6	98,4	148,3	8,2	1,3
	2014	506,9	242,6	109,8	147,1	5,9	1,5
Odenwaldkreis	2011	463,8	148,3	172,4	132,9	9,9	0,4
	2012	469,7	142,7	191,4	125,3	9,9	0,5
	2013	461,9	144,5	184,2	122,7	10,0	0,5
	2014	479,7	142,1	203,6	124,1	9,4	0,5
Offenbach	2011	519,2	229,7	124,2	156,2	8,3	0,7
	2012	502,6	222,2	122,5	148,2	8,9	0,7
	2013	501,3	220,5	121,7	149,8	8,6	0,7
	2014	471,5	207,0	104,2	151,0	8,5	0,8

8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Rheingau-Taunus-Kreis	2011	502,8	128,5	182,7	182,7	8,3	0,6
	2012	494,0	126,7	182,1	175,5	9,2	0,6
	2013	493,1	127,2	177,9	178,9	8,5	0,6
	2014	503,3	124,9	197,5	171,6	8,6	0,6
Wetteraukreis	2011	402,6	127,6	112,9	154,8	7,0	0,3
	2012	408,2	118,6	117,0	161,6	10,7	0,3
	2013	413,5	117,9	115,2	169,4	10,8	0,3
	2014	430,9	118,9	128,0	172,3	11,4	0,3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2011	481,7	209,1	119,9	144,5	7,6	0,6
	2012	469,8	201,9	118,2	141,1	7,9	0,8
	2013	461,8	198,8	114,4	139,9	8,0	0,6
	2014	466,4	191,8	122,3	143,9	7,8	0,6
Gießen	2011	476,4	155,3	147,7	166,5	6,2	0,7
	2012	467,5	149,6	148,1	163,8	5,5	0,4
	2013	454,1	146,9	141,3	160,0	5,2	0,7
	2014	465,3	145,3	152,9	160,8	5,6	0,7
Lahn-Dill-Kreis	2011	561,4	272,4	147,6	133,7	7,4	0,3
	2012	560,0	266,1	152,9	132,7	8,0	0,3
	2013	535,3	261,7	133,4	132,0	7,9	0,3
	2014	511,9	219,9	143,7	140,1	7,7	0,4
Limburg-Weilburg	2011	542,3	257,5	147,2	128,5	8,4	0,7
	2012	515,4	233,7	144,4	127,2	9,2	0,9
	2013	509,5	229,4	142,2	128,1	9,1	0,8
	2014	522,1	231,6	156,4	125,2	8,5	0,5
Marburg-Biedenkopf	2011	436,3	150,8	154,2	122,5	8,6	0,3
	2012	436,9	148,5	155,0	124,7	8,4	0,3
	2013	434,0	147,2	153,5	124,5	8,5	0,3
	2014	464,1	147,8	183,7	123,2	9,1	0,3
Vogelsbergkreis	2011	387,1	178,9	45,5	157,0	5,5	0,2
	2012	382,3	179,1	38,0	159,4	5,6	0,2
	2013	381,1	180,3	34,8	159,9	5,8	0,2
	2014	405,3	184,7	56,0	158,2	6,2	0,3
Reg.-Bez. G i e ß e n	2011	489,5	202,6	138,3	140,7	7,4	0,4
	2012	482,1	195,1	138,8	140,4	7,4	0,4
	2013	470,9	192,3	131,3	139,4	7,4	0,5
	2014	479,6	182,5	148,5	140,7	7,5	0,5
Kassel, documenta-St.	2011	479,6	248,9	85,4	138,5	6,8	0,1
	2012	475,2	239,8	90,2	138,4	6,8	0,1
	2013	478,7	235,1	98,5	137,5	7,5	0,1
	2014	507,1	236,1	124,4	139,1	7,5	0,0
Fulda	2011	440,7	161,7	116,8	153,7	8,2	0,2
	2012	442,2	160,4	120,0	153,3	8,3	0,3
	2013	504,1	159,9	183,1	152,4	8,5	0,2
	2014	511,5	159,0	191,9	152,4	8,0	0,2

8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Hersfeld-Rotenburg	2011	360,6	157,0	51,8	141,1	9,9	0,8
	2012	363,4	156,7	52,1	145,2	8,8	0,7
	2013	353,6	156,8	50,5	135,8	9,7	0,7
	2014	364,5	154,2	57,1	142,3	10,2	0,7
Kassel	2011	536,8	195,6	200,3	135,7	4,8	0,4
	2012	539,0	195,2	207,0	131,6	4,9	0,3
	2013	533,2	187,4	203,3	135,7	6,5	0,3
	2014	551,7	182,8	216,1	145,7	6,8	0,3
Schwalm-Eder-Kreis	2011	593,2	235,8	216,3	131,2	9,7	0,2
	2012	576,8	231,3	204,5	131,1	9,6	0,2
	2013	591,2	231,5	218,6	131,4	9,4	0,2
	2014	578,2	233,7	204,2	130,7	9,4	0,2
Waldeck-Frankenberg	2011	501,5	181,2	184,3	128,4	7,2	0,3
	2012	491,7	178,5	177,9	127,3	7,7	0,3
	2013	488,3	177,6	176,8	126,0	7,6	0,4
	2014	515,1	178,5	197,8	129,9	8,4	0,4
Werra-Meißner-Kreis	2011	392,4	129,8	117,2	138,8	6,3	0,3
	2012	387,0	129,8	116,2	134,6	5,9	0,3
	2013	383,5	129,8	113,1	133,3	7,0	0,4
	2014	400,0	130,5	129,3	132,0	7,7	0,4
Reg.-Bez. K a s s e l	2011	484,4	192,7	145,4	138,5	7,4	0,3
	2012	480,5	190,0	145,3	137,6	7,3	0,3
	2013	491,5	187,6	158,8	136,9	8,0	0,3
	2014	505,1	187,0	169,6	140,1	8,1	0,3
Land H e s s e n	2011	483,6	204,7	128,2	142,7	7,5	0,5
	2012	474,1	198,3	127,1	140,3	7,7	0,6
	2013	469,2	195,6	126,1	139,2	7,9	0,5
	2014	476,3	189,2	136,0	142,6	7,8	0,5

Bevölkerung in Hessen 2011 bis 2014¹⁾ nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2011	2012	2013	2014
Darmstadt, Wissenschaftsst.	145 845	147 925	149 743	151 879
Frankfurt am Main, St.	676 533	687 775	701 350	717 624
Offenbach am Main, St.	114 855	116 945	119 203	120 988
Wiesbaden, Landeshauptst.	270 952	272 636	273 871	275 116
Bergstraße	261 158	261 695	262 322	263 822
Darmstadt-Dieburg	283 465	284 413	285 407	287 966
Groß-Gerau	252 770	254 883	257 301	260 793
Hochtaunuskreis	226 964	228 098	229 167	230 798
Main-Kinzig-Kreis	401 823	403 134	404 995	407 619
Main-Taunus-Kreis	224 823	226 113	228 021	229 976
Odenwaldkreis	96 785	96 648	96 201	96 082
Offenbach	334 019	336 265	338 300	341 669
Rheingau-Taunus-Kreis	180 506	180 911	181 190	182 117
Wetteraukreis	293 113	293 940	295 408	297 369
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3 763 611	3 791 381	3 822 479	3 863 818
Gießen	252 587	253 041	253 820	259 834
Lahn-Dill-Kreis	252 899	252 106	251 327	251 440
Limburg-Weilburg	170 471	169 904	169 964	170 385
Marburg-Biedenkopf	241 574	241 279	241 656	241 598
Vogelsbergkreis	107 994	106 947	106 383	105 763
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 025 525	1 023 277	1 023 150	1 029 020
Kassel, documenta-St.	191 854	192 874	194 087	194 747
Fulda	215 945	216 093	216 314	217 326
Hersfeld-Rotenburg	120 776	120 165	119 651	119 394
Kassel	234 680	234 206	233 352	233 451
Schwalm-Eder-Kreis	181 327	180 279	179 429	179 466
Waldeck-Frankenberg	158 210	157 293	156 607	156 460
Werra-Meißner-Kreis	101 843	100 913	100 356	100 206
Reg.-Bez. K a s s e l	1 204 635	1 201 823	1 199 796	1 201 050
Land H e s s e n	5 993 771	6 016 481	6 045 425	6 093 888

1) Jeweils am 31. Dezember. Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Abfallschlüssel der Erhebung über Haushaltsabfälle Gruppe 15 01 und Kapitel 20

Liste der Abfallschlüssel, die als haushaltstypisch definiert wurden

15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe (Nicht-Verpackungen sind unter 20 01 01 enthalten)
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff
15 01 03	Verpackungen aus Holz
15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 01 05	Verbundverpackungen
15 01 06 01	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen [LVP])
15 01 06 02	gemischte Wertstofftonne (zusammen mit Leichtverpackungen)
15 01 07	Verpackungen aus Glas
15 01 09	Verpackungen aus Textilien
20 01 01	Papier und Pappe
20 01 02	Glas
20 01 10	Bekleidung
20 01 11	Textilien
20 01 13*	Lösemittel
20 01 14*	Säuren
20 01 15*	Laugen
20 01 17*	Fotochemikalien
20 01 19*	Pestizide
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
20 01 27*	Farben , Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
20 01 39	Kunststoffe
20 01 40	Metalle
20 01 99 01	gemischte Wertstofftonne (ohne Leichtverpackungen)
20 01 99 00	sonstige Fraktionen a. n. g.
20 01*	Schadstoffkleinmengen nicht differenzierbar
20 02 01	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)
20 03 01 01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20 03 01 04	Abfälle aus der Biotonne
20 03 07	Sperrmüll
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.

Liste der Abfallschlüssel des Kapitels 20, die nicht zu den Haushaltsabfällen zählen

20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
20 01 21*	Leuchtstoffröhren
20 01 25	Speiseöle und -fette
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
20 02 02	Boden und Steine
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubaren Abfälle
20 03 02	Marktabfälle
20 03 03	Straßenkerricht
20 03 04	Fäkalschlamm
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung

Tabellenspezifikation

Abfallarten Text	Abfallschlüssel gemäß der Erhebung über Haushaltsabfälle
Haus- und Sperrmüll	
davon	
Hausrestabfall (Hausmüll)	20030101
Sperrmüll	200307
Getrennt erfasste organische Abfälle	
davon	
Abfälle aus der Biotonne	20030104
Biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	200201
Getrennt gesammelte Wertstoffe	
davon	
Glas	150107, 200102
Gemischte Wertstoffe/Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen), Verbunde	150105, 15010601, 15010602, 20019901
Papier, Pappe, Karton (PPK)	150101, 200101
Metalle	150104, 200140
Holz	150103, 200138
Kunststoffe	150102, 200139
Textilien	150109, 200110, 200111
Elektroaltgeräte	200123, 200135, 200136
Sonstige Abfälle	
davon	
sonstige gefährliche Abfälle (N)	200126, 200127, 200129, 200131, 200133, 200113, 200114, 200115, 200117, 200119, 2001*
sonstige nicht gefährliche Abfälle (NN)	200399, 200128, 200130, 200132, 200134, 20019900